



NIEDERSCHRIFT

| | |
|---------------------|--|
| Sitzung: | Ausschuss für Schule und Soziales III/1 |
| Sitzungstag: | Donnerstag, den 19.11.2009 |
| Sitzungsort: | Kath. Grundschule Wipperfeld, Schulstraße 13 51688 Wipperfürth |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 18.00 Uhr |

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
- 1.1.2. Anerkennung der Tagesordnung
- 1.1.3. Einwohnerfragestunde
- 1.2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2009/542
- 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

- 1.4. Beschlüsse
- 1.4.1. Wahl der beratenden Mitglieder zu den erweiterten Schulkonferenzen
Vorlage: V/2009/532
- 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.6.1. Ausbau der Alice-Salomon-Schule zu einem Kompetenzzentrum zur sonderpädagogischen Förderung
Vorlage: V/2009/534
- 1.6.2. Namensgebung der städtischen Realschule
Vorlage: V/2009/533
- 1.7. Anfragen

- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Schülerbeförderung - ständiger Berichtspunkt -
Vorlage: M/2009/543
 - 1.9.2. Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2010/2011
Vorlage: M/2009/552
 - 1.9.3. Aktuelle Schülerzahlen zu den Offenen Ganztagschulen
Vorlage: M/2009/544
 - 1.9.4. Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"
Vorlage: M/2009/545
 - 1.9.5. Spende der Kreissparkasse Köln
Vorlage: M/2009/548
 - 1.9.6. Stand der Ausbaumaßnahmen Ganztagsoffensive in der Sekundarstufe I
Vorlage: M/2009/553
 - 1.9.7. Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung (IZBB-Restmittel)
Vorlage: M/2009/554
 - 1.9.8. Besetzung von Schulleiterstellen an städtischen Schulen
Vorlage: M/2009/550
 - 1.9.9. Schulentwicklungsplan Fortschreibung 2007 mit Ausblick bis 2015
Vorlage: M/2009/556
 - 1.9.10. Umsetzung des Konjunkturförderprogrammes II an Wipperfürther Schulen
Vorlage: M/2009/557
- 1.10. Verschiedenes

BEREICH SOZIALES

- 1.11. Beschlüsse
- 1.12. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
- 1.13. Empfehlungen an den Rat
- 1.14. Anfragen
- 1.15. Anträge
- 1.16. Mitteilungen
 - 1.16.1. Unterbringung von Spätaussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern
Vorlage: M/2009/551
 - 1.16.2. Familienpass der Stadt Wipperfürth
Vorlage: M/2009/555
- 1.17. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Räumlichkeiten der KGS Wipperfeld vorgestellt. Die Schulleiterin, Frau Gehrke, führt den Ausschuss durch das Schulgebäude und weist auf die große Raumnot hin. Für die vier Klassen ihrer Schule gibt es je einen Klassenraum sowie einen zusätzlichen Raum für die Betreuung. Eine Teilung der Klassen, um differenzierten Unterricht zu leisten, ist nicht möglich. Ebenfalls ist das Lehrerzimmer viel zu klein. Sie bittet den Ausschuss, sich für eine Verbesserung der Raumsituation einzusetzen.

Stolz ist die Schulleitung auf den neuen Seilgarten auf dem Schulgelände, der bei den Kindern sehr beliebt ist.

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden Frank Mederlet festgestellt. Er begrüßt alle Ausschussmitglieder, insbesondere Herrn Bürgermeister von Rekowski, die Vertreter der Schulen, die Schulrätin Frau Kreitz-Henn und die Presse.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Die sachkundigen Bürger und Einwohner Wolfgang Ballert, Monika Duhm, Thomas Jablonka, Bernhard Lambert, Herbert Lorenzen, Andreas Metzger, Rudolf Nurk und Daniela Pieter werden durch den Vorsitzenden in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die Niederschriften über die Verpflichtungen liegen dem Original der Sitzungsniederschrift bei.

1.1.2 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form anerkannt.

1.1.3 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor. Auch schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

1.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: M/2009/542

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gem. § 60 Abs. 2 GO NW

BEREICH SCHULE

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Wahl der beratenden Mitglieder zu den erweiterten Schulkonferenzen Vorlage: V/2009/532

Folgende 3 Mitglieder des Ausschusses für Schule und Soziales werden als **beratende** Vertreterinnen/Vertreter des Schulträgers in die erweiterten Schulkonferenzen entsendet:

Beratende Mitglieder:

1. Frank Mederlet (SPD)

2. Rolf Höfeld (CDU)

3. Hans-Otto Frielingsdorf (UWG)

Vertreter:

Regina Billstein (SPD)

Eva Schneider (CDU)

Daniela Pieter (UWG)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Ausbau der Alice-Salomon-Schule zu einem Kompetenzzentrum zur sonderpädagogischen Förderung Vorlage: V/2009/534

Dem Ausbau der Alice-Salomon-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache, zu einem Kompetenzzentrum zur sonderpädagogischen Förderung (§ 20 Abs. 5 SchulG NRW) ab dem Schuljahr 2010/11 im Rahmen des dreijährigen Pilotprojekts des Landes NRW wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Breuer-Piske, kommissarische Schulleiterin der Alice-Salomon-Schule, erläutert das Konzept, die Arbeit der Schule sowie die Vernetzung mit den anderen Schulen. Sie bittet dem Antrag zuzustimmen, damit die Schule ab dem Schuljahr 2010/2011 zu einem Kompetenzzentrum zur sonderpädagogischen Förderung wird.

Frau Kreitz-Henn, Schulrätin, teilt mit, dass der Oberbergische Kreis in der Pilotierungsphase der Umwandlung der Förderschulen zu Kompetenzzentren ganz weit vorne ist. Die Förderschulen in Lindlar, Radevormwald und Hückeswagen sind bereits umgewandelt.

Für den Ausbau von Förderschulen zu Kompetenzzentren ist eine Vernetzungsstruktur mit den teilnehmenden Schulen, Trägern der Jugendhilfe, mit außerschulischen und medizinischen Einrichtungen und Beratungsdiensten Voraussetzung.

Ziele sind, insbesondere noch mehr Kinder wohnortnah integrativ und präventiv in allgemeinen Schulen zu fördern und die allgemeinen Schulen durch flexiblen – am Bedarf der Schüler orientierten – Personaleinsatz sonderpädagogischer Lehrkräfte zu stärken.

Herr Mederlet bemerkt, dass die Zusammenarbeit mit den Schulen bzw. die Vernetzung ein wichtiger Standortvorteil im Hinblick auf die demographische Entwicklung ist.

Herr Höfeld erkundigt sich, in wie weit schon Kontakte zu Partnern im Bereich der Berufsorientierung bestehen. Frau Breuer-Piske erklärt, dass bereits eine Vernetzung mit Betrieben vor Ort besteht. Alles weitere ist auszubauen.

1.6.2 Namensgebung der städtischen Realschule Vorlage: V/2009/533

Der Rat der Stadt Wipperfürth stimmt dem Schulnamen

Hermann-Voss-Realschule der Stadt Wipperfürth

zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Eckhardt, Rektorin der Realschule, begründet die Namensgebung wie folgt:

- regionaler Bezug
- guter Ruf der Firma
- die Tätigkeit von Hermann Voss als Bürgermeister (von 1948 – 1961)
- die Ehrenbürgerschaft des verstorbenen Hermann Voss
- Firma Voss als Kooperationspartner der Realschule im Rahmen einer Lernpartnerschaft

Die Namensgebung ist einstimmiger Beschluss der Schulkonferenz.

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Schülerbeförderung - ständiger Berichtspunkt - Vorlage: M/2009/543

Herr Höfeld fragt, ob die Mehrkosten in Höhe von 32.200 € für die Schülerbeförderung während der Baumaßnahme in Dohrgaul, zumindest anteilig vom Oberbergischen Kreis zu tragen sind. Herr Wollnik erklärt, dass die Verwaltung den Oberbergischen Kreis wegen einer Kostenbeteiligung angeschrieben hat. Hier bleibt die Antwort abzuwarten.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Aktuelle Schülerzahlen sowie Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2010/2011 Vorlage: M/2009/552

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.9.3 Aktuelle Schülerzahlen zu den Offenen Ganztagschulen Vorlage: M/2009/544

Herr Berster erkundigt sich, warum die 3. OGS Gruppen an der KGS St. Antonius und der KGS St. Nikolaus nicht voll besetzt ist. Herr Wollnik erklärt, dass es sich hier um das Heranwachsen in die 3. OGS Gruppe handelt. Mit der 3. OGS Gruppe ist man mit Beginn des neuen Schuljahres gestartet. Erfahrungsgemäß dauert es eine Zeit lang, bis die Gruppen dann tatsächlich voll besetzt sind.

Auf Vorschlag von Herrn Mederlet ist dem Protokoll der OGS-Flyer beigelegt.

1.9.4 Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit" Vorlage: M/2009/545

Herr Wollnik berichtet, dass zusätzlich im Rahmen der Jugendhilfe Möglichkeiten gegeben sind, Familien finanziell zu unterstützen, sofern diese auch 1 € Essensgeld nicht aufbringen können.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.9.5 **Spende der Kreissparkasse Köln**
Vorlage: M/2009/548

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

1.9.6 **Stand der Ausbaumaßnahmen Ganztagsoffensive in der Sekundarstufe I**
Vorlage: M/2009/553

Herr Wollnik berichtet, dass der nächste Ausschuss für Schule und Soziales am 15.04.2010 in der Realschule stattfinden wird. Da mit den Maßnahmen an der Realschule Anfang 2010 begonnen werden soll, finden die ersten Gesprächstermine am 01.12.2009 mit der Hauptschule und am 09.12.2009 mit der Realschule statt.

Frau Eckhardt bemerkt, dass an ihrer Schule die gleiche Problematik herrscht wie an der KGS Wipperfeld. Insbesondere hat die Schule keinerlei Aufenthaltsmöglichkeiten für die Übermittagsbetreuung.

1.9.7 **Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung (IZBB-Restmittel)**
Vorlage: M/2009/554

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Frau Felderhoff lädt den Ausschuss am 18.12.2009 um 10.45 Uhr zum Tag der offenen Tür, anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Betreuung an ihrer Schule, ein. Insbesondere die Anschaffungen, die aus den IZBB-Restmitteln getätigt wurden, können an diesem Tag bewundert werden.

1.9.8 **Besetzung von Schulleiterstellen an städtischen Schulen**
Vorlage: M/2009/550

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

1.9.9 **Schulentwicklungsplan Fortschreibung 2007 mit Ausblick bis 2015**
Vorlage: M/2009/556

Die Mitteilung wird vom Ausschuss ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

1.9.10 **Umsetzung des Konjunkturförderprogrammes II an Wipperfürther Schulen**
Vorlage: M/2009/557

Auf Nachfrage, wann die energetischen Maßnahmen an den Schulen durchgeführt werden, erklärt Herr Wollnik, dass hier die Zentrale Immobi-

lienwirtschaft nähere Auskunft geben kann. Fakt ist, dass Sanierungsarbeiten an den Schulen möglichst in den Ferien durchgeführt werden, damit der Schulbetrieb nicht gestört wird.

Anschließend wird die Mitteilung zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

- entfällt -

BEREICH SOZIALES

1.11 Beschlüsse

- entfällt -

1.12 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.13 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.14 Anfragen

- entfällt -

1.15 Anträge

- entfällt -

1.16 Mitteilungen

**1.16.1 Unterbringung von Spätaussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern
Vorlage: M/2009/551**

Die Mitteilung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.16.2 Familienpass der Stadt Wipperfürth
Vorlage: M/2009/555**

Herr Berster möchte wissen, wie der Familienpass von den einzelnen Berechtigten in Anspruch genommen wird. Eine Aufstellung über die Anzahl / Aufteilung der Familienpässe ist dem Protokoll beigelegt.

1.17 Verschiedenes

- entfällt -

Frank Mederlet
- Vorsitzende/r -

Diana Ottofüllung
- Schriftführer/in -